

01 | 2020



St. Michael



Wösendorf



Joching



Weißkirchen



Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Post.at | Foto: Johann Lechner

# Neuer Gemeinderat

24.7.-26.7.

**FREUND-SCHAFTS-SPIEL**

*Schmetterlinge sind frei*

7.8.-9.8.

31.7.-2.8.

*Butterbrot*

**WACHAUFESTSPIELE  
2020  
EXTRA**

Karten unter Tel.: 02715/2268  
[www.wachaufestspiele.com](http://www.wachaufestspiele.com)

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist eine Durchführung des ursprünglichen Programms der Wachaufestspiele nicht möglich.

Bereits gekaufte Karten für die Komödie „Götter in weiß“ und das Konzert „3 Magic Voices“ behalten ihre Gültigkeit für die Saison 2021.

Auf vielfachen Wunsch haben wir uns zum Alternativprogramm Wachaufestspiele 2020 „Extra“ entschieden, das an 4 Wochenenden eine Vielfalt bester Sommerunterhaltung im herrlichen Ambiente des Teisenhoferhofs Weißenkirchens in der Wachau bietet.

# Bgm Infos

Unser Bürgermeister  
Christian Geppner



Geschätzte Leserinnen!  
Geschätzte Leser!

Und plötzlich war alles ganz anders...

Wenn das Vorwort normalerweise einen kurzen Überblick darüber gibt, was Sie in der aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefes erwartet, ist heuer alles ganz anders. „Corona“ hat unseren Alltag seit März 2020 gänzlich verändert. Vieles ist neu und ungewiss. Manches war vielleicht vor kurzem noch nicht einmal vorstellbar. Diese Situation fordert uns alle. Zu den täglichen Aufgaben unserer Bürger\*innen kommt vielfach die Sorge um die Gesundheit, den Arbeitsplatz oder den eigenen Betrieb. Da bekommt vieles plötzlich eine ganz neue Bedeutung und Wertigkeit.

Die Gemeindeverwaltung war während der letzten

Monate besonders gefordert. Wir alle sind aber bemüht, als Servicestelle für unsere Bürger\*innen gerade auch in der Krise da zu sein, zu unterstützen, zu helfen. Ein besonderer Dank gebührt gGR Andreas Pell und seinem Team für die Versorgung unserer „Risikogruppe“ mit Lebensmitteln und Medikamenten. Auch unsere Vereine und Organisationen mussten viele bereits geplanten Vorhaben absagen, verschieben, umplanen,...

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass während der sogenannten Corona-Krise nicht mehr alles möglich ist, was davor selbstverständlich war. Vielleicht ist das ein wichtiger Lernprozess. Brauchen wir wirklich alles, was uns so wichtig erscheint?

Wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten, ist

vieles von dem, was monatelang nicht möglich war, vielleicht schon wieder erlaubt. Sehen wir dieses besondere Jahr daher auch als Chance....

Eine Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wir zu gegebener Zeit erfolgen. Ein besonderer Dank geht an: Eva Schwaiger, Ing. Franz Bayer, Mag. Marlies Mandl, Silvia Denkiener, Alfred Rauscher, Isabella Ottmann und Josef Böck.

Ich wünsche Ihnen und euch allen trotz allem einen positiven Blick in die Zukunft, einen erholsamen Sommer und unseren Jüngsten eine tolle Ferienzeit.

Bleiben Sie gesund!  
Es grüßt Sie und alle sehr herzlich  
Ihr Bürgermeister  
Christian Geppner



## Neue Straße

Eröffnung der Bgm. Fritz Miesbauer Straße.

Seite 15



## Neue Flutlichtanlage

Für den USC Weißenkirchen.

Seite 30/31



# inhalt

## Faschingsumzug

Als Doktor Mobil in Spitz unterwegs.

Seite 25

## Großzügige Spende

Dankeschön.

Seite 13

## Antikörpertest

Gesponsert von der DPU Krems.

Seite 19/20

- 06 Vorwort Vizebürgermeister
- 07 Wachau DAC
- 08/09 Neuer Gemeinderat stellt sich vor
- 10 Neues vom Ausschuss 6
- 11 Weißenkirchen auf Instagram
- 12 Katastrophenschutz Covid-19
- 13 Großzügige Spende
- 14 Neues vom Ausschuss 2
- 15 Ausschuss 5
- 16 Wachaufestspiele Spezial
- 17 Seniorenabend
- 18 Förderverein der Wehrkirche
- 19/20 Antikörpertest
- 21 WiFi4EU
- 22 Trockenrasenpflege
- 23 Beschlussfassung Abgaben
- 24 Landjugend Weißenkirchen
- 25 Faschingsumzug in Spitz
- 26 Dorferneuerung
- 27 MGV D'Wachauer
- 28 Volksschule Weißenkirchen
- 29 NMS Spitz
- 30/31 USC Weißenkirchen
- 34/35 Besondere Anlässe



Der neue Gemeinderat.

Nicht anwesend:  
gfGR Erich Geppner  
GR Josef Gruber

# Liebe BürgerInnen



## Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Ich darf mich zu Beginn für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde während der Covid-19 Krise bedanken. Wir dürfen stolz sein auf unsere Dorfgemeinschaft, weil es nicht selbstverständlich ist, dass man zusammenhält und füreinander sorgt.

### **Konstruktive Arbeit im Ausschuss 2**

Die erste Zusammenkunft des Gemeinderats-Ausschusses 2 musste wegen Covid-19 auf Ende Mai verschoben werden. Bei einer regen, konstruktiven Diskussion konnten wir wichtige Zukunftsthemen diskutieren.

Danke an den Ausschuss für die produktive Mitarbeit!

### **Wir sind auf einem guten Weg im Tourismus!**

Die Tourismusbilanz 2019 hat wieder gezeigt, dass unsere Betriebe im Ort auf dem richtigen Weg sind!

Im Jahr 2013 durften wir ca. 46.150 Übernachtungsgäste begrüßen. Die harte Arbeit der Tourismusbetriebe hat sich gelohnt und die Übernachtungszahlen sind im Jahr 2019 auf 57.783 angestiegen.

Das Sommertheater von Intendant Marcus Strahl ist für den Tourismus unverzichtbar geworden. Jährlich zieht es dadurch rund 6.000 Kulturgeister in den Ort, die Gastronomie, Heurigen, Hotellerie und Zimmervermietung beleben.

Das Sommertheater musste heuer leider abgesagt werden. Trotzdem ist es uns gemeinsam mit dem Intendanten gelungen, eine Reihe von Veranstaltungen im Zuge der "Wachaufestspiele 2020 Extra" zu organisieren.

### **Die Wachau als DAC-Gebiet**

Auch im Weinbau gibt es Neuigkeiten: Die Wachau zählt ab sofort zu den DAC-Gebieten. Das bedeutet, unsere Weine werden in Gebiets-, Orts- und Riedenweine untergliedert. 22 geschützte Ortsnamen und 157 definierte Rieden bilden den gesamten Herkunftsschutz Wachau-DAC. Bestehend bleiben die verpflichtende Handlese sowie die Qualitätskategorien Steinfeder, Federspiel und Smaragd. Die einfachste Erklärung zum DAC-System in der Wachau ist der Verweis auf die Herkunftspyramide. DAC ist das, was in die Pyramide passt. Innerhalb der Pyramide gibt es eine Aufteilung auf drei Ebenen. Jede dieser Ebenen hat eine bestimmte Funktion, das Gebiet zu repräsentieren.

Ich wünsche euch weiterhin viel Gesundheit und einen erholsamen Sommer!

Euer Vizebürgermeister  
Andreas Denk

# Wachau DAC

## Klarer Wegweiser durch das Weinbaugebiet

Mehr Transparenz, mehr Klarheit und das absolute Bekenntnis zur Herkunft, das sind die wichtigsten Vorteile des neuen DAC-Systems in der Wachau. Es wird Konsumentinnen und Konsumenten ein wichtiger Wegweiser sein - zusätzlich zu den etablierten Vinea Wachau-Marken Steinfeder, Federspiel und Smaragd.

„Wachau-DAC ermöglicht uns, die Buntheit der Wachau auf vielfältige Weise zu stärken und klar zu kommunizieren“, sagt DI Anton Bodenstein, Obmann des Regionalen Weinkomitees Wachau.

Während die Marken der Vinea Wachau Wegweiser durch die Weinstilistik sind - sie geben Information über den Lesezeitpunkt und damit über den Charakter der Weine - ist DAC ein Wegweiser durch die Herkunftsregion. Wachau DAC ist ein lückenloses Herkunfts-konzept, das bis dato beispiellos in Österreich ist. Voraus geht dem DAC-System ein detaillierter Prozess, in dem die Rieden der Wachau nachvollziehbar definiert und alle Riedennamen dokumentiert wurden.

**Gebietsweine** spiegeln die Vielfalt der Wachau wider und können aus 17 gebietstypischen Rebsorten gekeltert werden. Die Betriebe können Trauben

aus dem gesamten Weinbaugebiet Wachau verwenden.

**Ortsweine** werden aus Trauben eines einzelnen Ortes gekeltert und haben keinen spürbaren Holzeinfluss. 22 Ortsnamen sind erlaubt, der entsprechende wird am Etikett vermerkt.

**Riedenweine** werden ausschließlich aus den Wachauer Leitsorten Grüner Veltliner und Riesling gekeltert. Weder spürbarer Holzeinfluss noch Anreicherung sind erlaubt. Jeder Riedenwein darf nur Trauben einer Riede beinhalten. In der Wachau sind 157 Rieden definiert, die entsprechende ist am Etikett sichtbar.



# Neuer Gemeinderat



Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 durften wir einige neue Gesichter im Gemeinderat willkommen heißen: Ulrich Kühnel, DI Manuel Fellner, Florian Stierschneider, Christian Wildeis MBA, Ursula Taschek, Maximilian Weidinger und Josef Gruber. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute.

In unserem Gemeindevorstand hat sich ebenfalls einiges getan. Bestehend aus dem Bürgermeister Christian Geppner, Vizebürgermeister Andreas Denk, gfGR Ing. Andreas Pell, gfGR Markus Denk, gfGR Ing. Christian Leitinger, gfGR Markus Huber und gfGR Erich Geppner, dürfen wir hier nun die einzelnen Ausschüsse kurz vorstellen.



## Bürgermeister

Allgemeine Verwaltung, öffentliche Ordnung und Sicherheit, Bauwesen, Raumordnung, Finanz- u. Vermögensverwaltung, Sanitätswesen, Fürsorge, Vereine, Personal, Arbeitskreis Wachau

## Tourismus und Weinbau

Vorsitzender: Vizebürgermeister Andreas Denk  
Agenden: Weinbauliche Angelegenheiten, Tourismus, Gesunde Gemeinde, Gemeindehäuser und Teisenhoferhof



## Bildung und Kultur

Vorsitzender: Ing. Andreas Pell  
Agenden: Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, Spielplätze, Soziales, Generationen und Kultur



## Grundbesitz, Straßen und Wege

Vorsitzender: Ing. Christian Leitzinger  
Gemeindegrundbesitz, Straßen, Wege, Plätze, Donaulände, Treppelweg und Verkehrsplanung

## Hochwasserschutz, Feuerwehrwesen und Sport

Vorsitzender: Markus Denk  
Hochwasserschutz, Wasserläufe, Bäche, Feuerwehrwesen, Selbst- und Zivilschutz und Sport



## Energie, Wachauhalle und Friedhöfe

Vorsitzender: Markus Huber  
Agenden: Energie, Ortsbeleuchtung, Dorferneuerung, Friedhöfe, Kriegerdenkmäler, Bauhof und Rollfähre



## Kanal, Trinkwasser und Umwelt

Vorsitzender: Erich Geppner  
Trinkwasserversorgung, Kanal, Gemeindeabwasserverband, Müllbeseitigung und Gemeindeumweltverband



## Sonstige Funktionen

Umweltgemeinderat:  
Ulrich Kühnel

Zivilschutzbeauftragter:  
Florian Stierschneider

Vertreter im NMS- und Musikschulausschuss:  
Ing. Andreas Pell

Tourismusbeirat:  
Christian Wildeis MBA

Energiebeauftragter:  
Markus Huber

Jugendgemeinderat:  
DI Manuel Fellner

EU-Gemeinderat:  
Christian Wildeis MBA

Arbeitskreis Wachau:  
Christian Geppner

Vertreter GUV Langenlois und GAV Krems:  
Erich Geppner

Rechnungsprüfer GAV Krems:  
Dr. Wolfgang Winiwarter

## Ortsvorsteher

Weißkirchen:

Andreas Denk

Joching:

Ing. Christian Leitzinger

Wösendorf:

Eva Schwaiger

St. Michael:

Erich Bayer

**Bürgermeister Sprechstunden:** Dienstag 14 bis 18 Uhr  
nach telefonischer Terminvereinbarung

# Ausschuss 6

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Als neuerlich gewählter geschäftsführender Gemeinderat, verantwortlich für den Ausschuss 6 (Hochwasserschutz, Feuerwehrwesen und Sport), darf ich mich zuerst für das geschenkte Vertrauen bedanken und möchte Ihnen unser neues Team vorstellen.

Der Ausschuss 6 besteht aus Vizebürgermeister Andreas Denk, den geschäftsführenden Gemeinderäten Ing. Christian Leitinger und Markus Huber, den Gemeinderäten Werner Geppner, Maximilian Weidinger, DI Manuel Fellner und dem Zivilschutzbeauftragten Gemeinderat Florian Stierschneider.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und bin mir sicher, dass jeder seinen Beitrag leisten und sein Wissen und seine Erfahrungen einbringen wird. Für Probleme, Vorschläge und sonstige Anliegen habe ich immer ein offenes Ohr.

## Hochwasserschutz

Anfang Februar wurde von der BH Krems Hochwasserwarnung ausgelöst, es waren jedoch keine

Maßnahmen erforderlich. Der Sonderalarmplan Donau wurde evaluiert und an die neuen Strukturen angepasst.

Anfang März konnte noch eine Kompanie Grundwehrdiener der Garde, im Zuge des Moduls Katastrophenschutz, bei uns am Hochwasserschutzsystem ausgebildet werden. Ich darf mich beim Ausbildungspersonal für die Durchführung bedanken. Leider mussten die weiteren Termine aufgrund der COVID-19 Lage abgesagt werden.

## Selbst- und Zivilschutz

Neuer Zivilschutzbeauftragter ist Gemeinderat Stierschneider Florian. Der Sicherheitstag musste ebenfalls abgesagt werden und wird 2021 nachgeholt.

### „Katastrophenschutz geht uns alle an!“

Daher sollte jede Person ein Mindestmaß an Vorsorge für seinen eigenen Bereich treffen, um im Falle einer Katastrophe gerüstet zu sein. Wertvolle Tipps für den Alltag und Katastrophenfall erhalten Sie auf der Homepage des

Sicherheits- Informationszentrum Weißenkirchen.  
[http://www.siz.cc/weissenkirchen\\_w\\_](http://www.siz.cc/weissenkirchen_w_)

## Wasserläufe und Bäche

### Vorbeugung der Hochwassergefahr

In den letzten Jahren wurden immer wieder weite Teile von Niederösterreich von schweren Hochwässern heimgesucht. Niederschläge mit 150 mm und mehr in wenigen Stunden wurden registriert. Diese Wassermassen können vom Boden nicht mehr aufgenommen werden und auch die Gerinne sind nicht mehr in der Lage, das Wasser schadlos abzuführen. Die Bäche verklausen und treten über die Ufer! Weitreichende Überflutungen und Vermurungen sind die Folge.

Beobachtungen zeigen, dass derartige Ereignisse in immer kürzeren Abständen auftreten. Ich erinnere an 2009, wo die Bäche in Mühldorf, Spitz und Weißenkirchen sowie 2013 im Mieslingtal, enorme Schäden anrichteten.

Daher ersuchen wir alle Grundstückseigentümer entlang der Bachläufe und

Gräben gemäß dem Niederösterreichischen Forstausführungsgesetz §18 - § 21 die Abflussbereiche freizuhalten um mögliche Katastrophen zu verhindern!

## Feuerwehrwesen

Unsere drei Feuerwehren mussten dieses Jahr bereits zu diversen Einsätzen ausrücken. Aufgrund der COVID-19 Maßnahmen mussten sämtliche Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungen abgesagt werden. Es wurden in den Feuerwehren Einsatzgruppen gebildet und getrennt voneinander untergebracht. Die Alarmierung wurde angepasst und nur mit dem einsatznotwendigen Personal ausgerückt. Dank der Disziplin waren unsere Feuerwehren rund um die Uhr einsatzbereit. Mittlerweile dürfen unsere Feuerwehren unter strengen Sicherheitsauflagen wieder Übungen abhalten.

Besonders freut es mich einige neue Probefeuermänner in der Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche allen viel Erfolg und Spaß bei der Ausbildung „GUT WEHR!“.

Unsere Jugendfeuerwehr sucht dringend Nachwuchs!

gfGR Markus Denk

## Waldbrandverordnung

Auf Grund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit), sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden, ergeht gemäß § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende Verordnung:

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975 i.d.g.F. wird für den Verwaltungsbezirk Krets zum Zweck der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§ 1 In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Krets sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

§ 2 Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. A) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis € 7.720,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3 Diese Verordnung tritt mit 07.04.2020 (Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Krets) in Kraft.

### Hinweis:

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.



Gemeinde  
Weißenkirchen auf  
Instagram

@herzderwachau

Folgt's uns auf Instagram und sagt es weiter, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Nicht nur für unsere Bürger\*innen sondern auch für unsere Gäste, um unsere Destination zu bewerben.

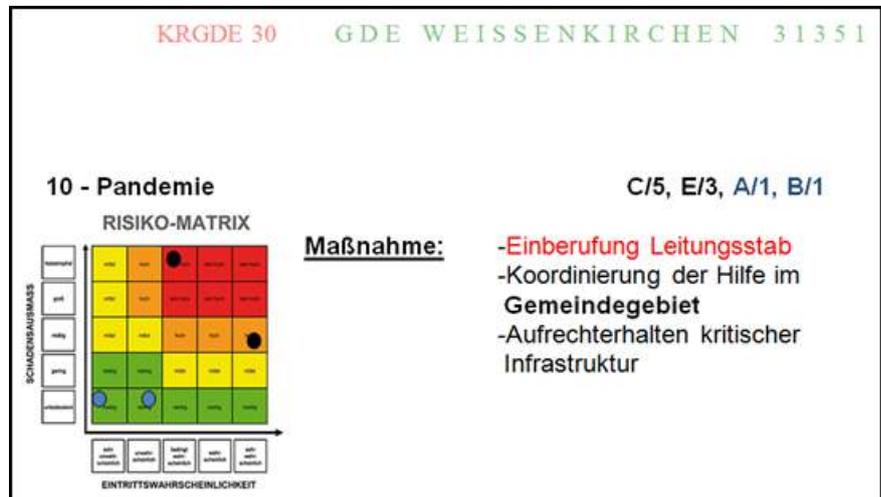
Habt's was Interessantes (Fotos, Infos, etc.)? Schickt es uns - wir posten es!

# Katastrophenschutz Covid-19

In den letzten Wochen und Monaten wurde ich einige Male gefragt, wie die Gemeinde darauf vorbereitet ist oder ob das alles überraschend für uns kommt?

Ich möchte Ihnen diesbezüglich einen Einblick in den Katastrophenschutzplan der Gemeinde geben, den ich 2015 mit den Gemeinderat und den Kommanden der Feuerwehren erarbeitet haben.

Durch den Gemeinderat wurde ein einfacher Gefahrenkatalog erstellt. Das bedeutet, jedes Mitglied schrieb ungezwungen seine Vorstellungen / Befürchtungen, was uns in Weißenkirchen passieren kann, anonym auf Zetteln. Die Auswertung ergab 15 mögliche Szenarien, von Hochwasser über Black out bis zum Waldbrandereignis. Die Angst vor einer Pandemie stand an 10. Stelle. Diese Szenarien wurden dann durch zwei Expertenteams (aus den Feuerwehren) hinsichtlich zweier Gefahren (Gefahr für Mensch und Gefahr für Sachwerte) auf Wahrscheinlichkeit und Auswirkung beurteilt und in eine Risikomatrix eingetragen.



Die Gefahr einer Pandemie wurde hinsichtlich Gefahr für Mensch durch Team 1 punkto Eintrittswahrscheinlichkeit mit bedingt wahrscheinlich und punkto Schadensausmaß auf katastrophal eingestuft. Team 2 beurteilte die Eintrittswahrscheinlichkeit als sehr wahrscheinlich und das Schadensausmaß als hoch.

Dieser Eintrag in die vereinfachte Matrix ergab: das bestehende Risiko ist inakzeptabel hoch (im roten Bereich). Es müssen sofort technische und / oder organisatorische Maßnahmen getroffen werden. Als Maßnahme wurde festgelegt: die Einberufung eines Leitungsstabes, Koordinierung von Hilfe im Gemeindegebiet und die Aufrechterhaltung kritischer Infrastruktur. Re-

gelungen und Details dazu finden sich auf 46 Seiten, 5 Anlagen bestehend aus Sonderalarmplänen und 5 Beilagen, im Katastrophenschutzplan der Marktgemeinde Weißenkirchen wieder.

Bezogen auf COVID-19 hieß das, ständiger telefonischer Abgleich von Teilen des Leitungsstabes, Umsetzung von Weisungen der Behörde, Anbieten koordinierter Hilfe durch die Gemeinde unter Ausparung der Feuerwehren, Schutzmaßnahmen in den Feuerwehren und Aufrechterhaltung kritischer Infrastruktur der Gemeinde.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kurzen Einblick geben und stehe für weitere Fragen und Informationen gerne zu Verfügung.

gfGR Markus Denk

# Großzügige Spende



Foto: © NÖN, Martin Kalchhauser

Am 1. Mai 2020 überreichten Herr Michael Reichl, Firma Remitex, wohnhaft in Wösendorf und Herr Dir. Rudolf Martin, Transportlogistik Cargo-Partner der Gemeinde Weißenkirchen in der Wachau, kostenlos 4.500 Schutzmasken. Bürgermeister Christian Geppner, Vizebürgermeister Andreas Denk und Amtsleiter Christian Tauber bedankten sich herzlich für die Spende.

Die Schutzmasken sollen allen Gemeindegürgern, Vereinen und Geschäften von Weißenkirchen zur Verfügung gestellt werden.

Die Abholung der Schutzmasken ist während des Parteienverkehrs von Montag bis Freitag von 08.00-11.30 Uhr möglich.

Es sind noch immer Schutzmasken am Gemeindeamt erhältlich, also bitte vorbeikommen und abholen.

## Übergabe an Feuerwehren

Am selben Tag dieser großzügigen Spende wurden gleich einige Päck-

chen von Bürgermeister Christian Geppner und Vizebürgermeister Andreas Denk an unsere Feuerwehren übergeben.

Wir haben noch einige Masken übrig, bitte holen Sie sich welche am Gemeindeamt ab.



Foto: © Marktgemeinde Weißenkirchen

# Ausschuss 2

Sehr geehrte Weißenkirchnerinnen und Weißenkirchner!

Für alle, welche mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Markus Huber, ich bin 42 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in der Pfarrer Burger Straße in Weißenkirchen.

Seit der letzten Gemeinderatswahl bin ich als geschäftsführender Gemeinderat für den Ausschuss 2 (Energie, Ortsbeleuchtung, Dorferneuerung, Friedhöfe, Kriegerdenkmäler, Bauhof und Wachauhalle) verantwortlich. Ich übernahm die Agenden von Herrn Ing. Franz Bayer, welcher nach 30 Jahren aus dem Gemeinderat ausschied.

Unser Ausschuss besteht aus Ing. Christian Leitzinger, Andreas Denk, Christian Wildeis MBA, Markus Denk, Regina Tauber, Werner Geppner und Maximilian Weidinger. Ich bin überzeugt, dass jeder von uns sein Wissen und seine Erfahrungen hier bestmöglich einbringen wird. Gemeinsam werden wir uns den zukünftigen Herausforderungen stellen, und versuchen unsere Gemeinde noch weiter voranzubringen.

## Rollfähre

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, erhielt die Rollfähre heuer einen neuen Anstrich. Um den Fährbetrieb auch nach 95 Jahren weiterhin aufrecht erhalten zu können, wurde die Herstellung einer Rampe zur Begehung der Uferböschung am rechten Donauufer (St.Lorenz) seitens der Behörde vorgeschrieben. Diese soll im Herbst 2020 hergestellt werden. Aufgrund der Corona Krise wird der Fährbetrieb bis auf weiteres nur eingeschränkt aufrechterhalten. Aktuelle Informationen zum Fährbetrieb finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Weißenkirchen.

## Hiatahütten

Im Bereich der Dorferneuerung sollen die 4 Hiatahütten in unseren Katastralgemeinden saniert und attraktiviert werden. Dazu wird heuer noch ein Förderantrag eingereicht und voraussichtlich 2021 mit den Arbeiten begonnen.

## Ortsbeleuchtung

Die Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf energiesparende LED Technologie konnte bereits vor einiger

Zeit begonnen werden und wird zügig fortgesetzt. Zusätzlich soll ein digitales Anlagenbuch mit der Erfassung aller Lichtpunkte und Schaltkästen angelegt werden. Übrigens: Weißenkirchen erhielt vor 98 Jahren das erste elektrische Licht.

## Friedhof

Auf unseren beiden Friedhöfen in Weißenkirchen und St. Michael wurde schon in den letzten Jahren in ein neues und zeitgemäßes Erscheinungsbild investiert. In weiterer Folge sollen noch kleinere Maßnahmen mit Rücksichtnahme auf Anregungen der Bevölkerung umgesetzt werden.

## Wachauhalle

Nach Fertigstellung der thermischen Sanierung der Wachauhalle (Erneuerung der Fenster und Türen sowie Wärmedämmung der Fassade) sollen noch weitere Vorhaben im Innen- und im Außenbereich zeitnah realisiert werden.

gfGR Markus Huber



# Ausschuss 5

## Für Grundbesitz, Straßen und Wege

Unser Team im Ausschuss 5 besteht aus: Markus Huber, Andreas Denk, Florian Stierschneider, DI Manuel Fellner, Ulrich Kühnel, Erich Geppner, Heinz Rosenberger und mir als Ausschussvorsitzendem.

Unsere Agenden: Grundbesitz, Straßen, Wege, Plätze, Donaulände / Treppelweg und Verkehrsplanung.

Zu meiner Person:

Meine Name ist Christian Leitzinger, bin 39 Jahre alt und lebe in der Weinbergstraße in Joching. Ich bin seit den letzten Gemeinderatswahlen als geschäftsführender Gemeinderat für Grundbesitz, Straßen und Wege in unserer Gemeinde tätig.

Die von meinem Vorgänger geplanten Projekte Weitenbergweg, Buschenbergweg und Alter Seiberer konnten nach einigen Verzögerungen im heurigen Frühjahr begonnen werden.

Geplante Sanierungen und Asphaltierungsarbeiten sind: St. Michael - Gemeindeweg bei Keller Bruch bis Bayer,



Foto: © NÖN, Martin Kalchauer: gfGR Ing. Christian Leitzinger, Pfarrer Kocjan Pr., Bürgermeister Christian Geppner, Bürgermeister a.D. Prof. Fritz Miesbauer mit Gattin Adelheid Miesbauer, Vizebürgermeister Andreas Denk und Abg. zum Vorarlberger Landtag a.D. Alwin Riedmann.

Joching - Geschirnteilweg und Weißenkirchen - Verschleißschicht Ziegelfofengasse.

Die Mäharbeiten entlang der Gemeindestraßen und Güterwege haben bereits begonnen. Es werden alle Grundbesitzer gebeten, ihre angrenzenden Grundstücke zumindest bis zur Grundgrenze selbst zu mähen, da das der Gemeinde die Arbeit etwas erleichtert. Danke für euer Verständnis.



## **Bgm. Fritz Miesbauer Straße**

Es wurde am Freitag, den 12. Juni bei einer kleinen Feier, die neue Gemeindestraße „ Bgm. Fritz Miesbauer Straße“ eröffnet. Bürgermeister Christian Geppner lobte in seiner Rede die Amtszeit von Fritz Miesbauer.

Die Veranstaltung, im Beisein vieler Gemeinderäte, Ehrengäste und Gemeindeglieder, wurde von einer kleinen Abordnung der Blasmusik Wösendorf umrahmt. Vielen Dank!

gfGR  
Ing. Christian Leitzinger

# Ausschuss 3

## Aktivitäten rund um Ferien, Generationen und Kultur

Auch heuer gibt es im Sommer eine Kinderferienbetreuung sowie ein abgeändertes Programm für den Theatersommer.

Natürlich sind uns die speziellen Umstände bewusst, und die Gesundheit aller steht bei allen Vorhaben im Mittelpunkt. Wir planen zwar nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch werden die Programme kurzfristig den gesetzlichen Bestimmungen angepasst, sofern nötig.

### Ferienbetreuung

In der Zeit vom 13. Juli bis 24. Juli und vom 17. August bis 28. August gibt es für alle interessierten schulpflichtigen Kinder bis 15 Jahre die diesjährige Ferienbetreuung. Hier einige Programmvorhaben: Helfi Kurs für Kinder vom Roten Kreuz, Kennenlernen von historischen Gebäuden unserer Marktgemeinde, Besuch bei der Schlosserei Gramel, Besuch in der Gärtnerei Hick, Backen beim Bäcker, Pizzabacken wie in Italien, Schnupperstunde Karate, Ball durch die Mitte, Kletterstaffellauf,

Fensterbilder entwerfen, Kinderkochen, Malen mit Luftballons, DotPainting. (Programmänderungen möglich). Sollte es noch Interesse hierfür geben, bitte um Kontaktaufnahme unter [andreas.pell@aon.at](mailto:andreas.pell@aon.at).

### Änderungen Theatersommer 2020

Die Aufführung Rainman wurde, wie bereits bekannt, auf Freitag, den 20. November um 19 Uhr in der Wachauhalle verschoben. Die bereits erworbenen Karten verlieren nicht die Gültigkeit.

Die musikalische Komödie „Göttin in weiß“ wurde Corona bedingt abgesagt. Als „Ersatz“ wird es aber an drei Wochenenden in kleinem Rahmen unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen folgende Produktionen geben:

#### **Freundschaftsspiel:**

Freitag, 24. Juli, 20 Uhr  
Samstag, 25. Juli, 20 Uhr  
Sonntag, 26. Juli, 19 Uhr

#### **Butterbrot:**

Freitag, 31. Juli, 20 Uhr  
Samstag, 1. Aug., 20 Uhr  
Sonntag, 2. Aug., 19 Uhr

#### **Schmetterlinge sind frei:**

Freitag, 7. Aug., 20 Uhr

Samstag, 8. Aug., 20 Uhr  
Sonntag, 9. Aug., 19 Uhr

Bereits erworbene Tickets für die verschobene Produktion „Göttin in weiß“ und „3 Magic Voices“ behalten ihre Gültigkeit für den Sommer 2021. Sie müssen NICHT umgetauscht werden, sondern behalten sitzplangenaue ihre Gültigkeit im Jahr 2021. Weitere Informationen erfragen Sie bitte unter [office@wachaufestspiele.com](mailto:office@wachaufestspiele.com) oder unter 02715/2268.

„Der Wachauer Jedermann“ für September ist zurzeit nicht abgesagt, die Vorstellung bleibt im Verkauf.

Am 30. August 2020 rundet ein Musical Konzert mit Werner Auer und Anna Burger um 19 Uhr den etwas anderen Spielsommer ab.

### Ausstellungen

Gerne können Sie auch die Ausstellung von Frau Ingrid Neuhold im Teisenhoferhof vom 20. Juni bis 13. September zu den regulären Öffnungszeiten im Teisenhoferhof besuchen.

## Neue Multisportanlage

Der Funcourt, seit 17 Jahren für viele Jugendliche Sportstätte im Ort, wurde einer Generalsanierung unterzogen. Die neue „Multifunktionsanlage“, in der verschiedene Ballsportarten ausgetragen werden können, steht allen Sportinteressierten zur Verfügung.

## Gemeinsam leben - einander helfen

Danken möchte ich den Nahversorgern, allen Personen des medizinischen Dienstes sowie den Helferinnen und Helfern des eingerichteten Bürgerservices der Gemeinde, die uns in der vergangenen, herausfordernden und ungewissen Zeit die Versorgung aufrechterhalten haben. Ich glaube, es war für alle Bewohner wichtig zu wissen, dass bei Bedarf die Möglichkeit bestand, den notwendigen Einkauf von Lebensmitteln bzw. Medikamenten am Bürgerhandy bestellen zu können. Gott sei Dank können wir nun behutsam wieder zur „Normalität“ zurückkehren.

Derzeit arbeiten wir daran, das Bürgerservice

auch weiter als Dienstleistung anzubieten.



## Don Kosaken Chor in Weißenkirchen

Ein Konzert unter der Leitung von Wanja Hlibka findet aus jetziger Sicht am Samstag, 26. September um 19 Uhr in der Pfarrkirche Weißenkirchen statt. Dieser bekannte Chor gastiert mit einem Programm in Weißenkirchen.

Wir halten auch bei diesem Konzert natürlich die dann geltenden gesetzlichen Abstandsregeln ein. Eintrittskarten erhalten Sie ab 6. September Dienstag und Freitag zwischen 8 und 12 Uhr in der Pfarrkanzlei 02715/2203 oder zu den Öffnungszeiten im Büro des Teisenhoferhofes 02715/2268 Kartenvorverkauf € 16, / Abendkassa € 18,-.

Bei Rücknahme der Lockerungsmaßnahmen der Bundesregierung bzw. Absage des Konzertes würden die Karten im Vorverkauf nicht ihre Gültigkeit

verlieren. Das Konzert würde auf nächstes Jahr verschoben werden.

## Seniorenabend

Alle Seniorinnen und Senioren werden heuer am **15. August 2020** von der Marktgemeinde Weißenkirchen zu einem Abend mit den Publikumslieblingen Ulli Fessl und Waltraud Haas in den Teisenhoferhof eingeladen.

Persönliche Einladungen ergehen natürlich noch mit der Post an Sie.

Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir auf Grund der aktuellen Situation nur eine begrenzte Sitzplatzanzahl zu Verfügung stellen dürfen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, den wir uns alle heuer besonders verdient haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

gfGR Andreas Pell

# Förderverein der Wehrkirche

## Geschätzte Gemeindeglieder!

Als Obmann des Fördervereins der Wehrkirche Weißenkirchen darf ich Euch über die neuesten Erkenntnisse und den derzeitigen Planungsstand im Rahmen der Renovierung unserer Wehrkirche informieren.

Auf Grund der derzeitigen Situation, ausgelöst durch die Coronakrise, und der damit verbundenen gesetzlichen Verordnungen sind wir gezwungen, unsere Aktivitäten zum Zwecke der geplanten Renovierungsmaßnahmen unserer Wehrkirche zu ändern bzw. einer Evaluierung zu unterziehen. Diese Maßnahmen sind das Ergebnis der Besprechung mit dem Bauamt und dem Konservatorium der Diözese St. Pölten sowie der Marktgemeinde Weißenkirchen.

Durch den Lockdown, der auch die Diözese und die Bautätigkeiten betroffen hat, sind viele Projekte des heurigen Jahres auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden. Das hat auch uns mit der Verschiebung der Besprechung mit dem Bundesdenkmalamt und mit der Ausschreibung der Liturgischen Neugestaltung betroffen. Weiters mussten wir alle bisher geplanten

Veranstaltungen absagen. Wir haben uns daher entschlossen, den Baubeginn der Renovierungsarbeiten in das Jahr 2022 zu verschieben! Dadurch gewinnen wir einerseits Zeit die noch ausstehenden Detailabsprachen nachzuholen und andererseits die Beurteilung der Befundungen und der unbedingt notwendigen Renovierungsarbeiten noch genauer prüfen zu können! Ebenso können wir die für heuer geplanten Aktivitäten 2021 nachholen, um die Grundlage für die Finanzierung sicher zu stellen.

## Neuer Zeitplan

### Oktober 2020

- 21. Oktober Anbotslegung für die Liturgische Neugestaltung (die Bänke werden nicht ausgetauscht – Corona bedingte Einsparung)
- 24. Oktober Benefizkabarettabend „Doktorspiele“ - Wachauhalle

### November 2020

- 7. November Weintaufe - Fördervereinstand Teisenhoferhof
- 13. November Gourmetfestival - Räumlichkeiten bei Familie Pell
- 21./22. November Adventmarkt - Fördervereinstand Teisenhoferhof

## Aktivitäten 2021

- 20. März Meislinger Passion - Wehrkirche Weißenkirchen
- 16. April Angelobung Garde - Donaulände
- 17. April Sicherheitstag - Teisenhoferhof
- 19. Juni Sonnenwende - Salettl Wehrkirche Weißenkirchen
- 26. und 27. Juni Pfarrheuriger - Pfarrhof Weißenkirchen
- September Militärmusikkonzert Teisenhoferhof
- 12. November Gourmetfestival - Räumlichkeiten bei Familie Pell

## Aktivitäten 2022

- Baubeginn im April - Fertigstellung September
- Juni Sonnenwende im Salettl
- Juni Pfarrheuriger im Pfarrhof
- Erntedankfest Eröffnung



# Antikörper Testung



In gemeinsamer Initiative mit der Marktgemeinde Weißenkirchen und dem Roten Kreuz Krems hatte die Danube Private University ein SARS-CoV2-Antikörper-Screening in Weißenkirchen durchgeführt. Die Finanzierung

für die Blutentnahme und die Analyse der Blutproben für die Studie wurden von der DPU übernommen. Jeder Einwohner der Gemeinde in Weißenkirchen hatte die Möglichkeit, sich auf SARS-CoV2-Antikörper kostenfrei tes-

ten zu lassen.

Der Förderverein der Wehrkirche Weißenkirchen (Präsidentin Brigitte Wagner-Pischel) hatte diese einzigartige Veranstaltung der DPU als Mitorganisator tatkräftig unterstützt.

Auf Grund der abgesagten Veranstaltungen haben wir noch ca. 300 Flaschen Fördervereinswein. Es ist ein Grüner Veltliner Federspiel von der Domäne Wachau Jahrgang 2018, der bekannterweise durch Bischof Alois Schwarz bei der Weintaufe 2019 gesegnet wurde:

BEI INTERESSE BITTE UM  
KONTAKTAUFNAHME  
MIT VERENA KITZLER:  
0676/6772933.

Ich möchte mich bei ALLEN Spendern und Gönnern recht herzlich bedanken! Wir sind bzw. wir waren bis zum Ausbruch der Coronakrise voll im Zeit- und Finanzierungsplan. In der wirtschaftlich angespannten Zeit wird der Verein die Spendenaufrufe auf ein Minimum beschränken, die Möglichkeit zur Spende auf eines unserer Konten bei der Wehrkirche ist aber jederzeit möglich und wird auch von der Bevölkerung

genutzt.  
Danke dafür!

Euer Joschi Kitzler

*Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein! (Luise Rinser)*



Die Niederösterreichische  
Versicherung

# Danube Private University

Die Danube Private University bedankt sich herzlich bei der Marktgemeinde Weißenkirchen, bei Bürgermeister Christian Geppner, den freiwilligen Helfern der Marktgemeinde sowie bei rund 900 (!) Weißenkirchnern, die bereits an der Antikörperstudie der DPU mitgemacht haben. Der 20. Juni war – trotz strömenden Regens – ein voller Erfolg. Dies dank Ihnen. Jeder Einwohner der Marktgemeinde kann sich ab jetzt noch nachträglich zur

Studie anmelden und einen **kostenlosen** Antikörper-Schnelltest unter ärztlicher Leitung an der DPU (nur ein Blutstropfen aus dem Finger) durchführen.

Wir würden uns freuen, Sie melden sich hierzu bei Sabine Plattner unter [sabine.plattner@dpu.ac.at](mailto:sabine.plattner@dpu.ac.at) / 0676-842419372 an.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Wagner-Pischel (Präsidentin) und Robert Wagner (Direktor)



Für Sie und Ihre Anliegen  
persönlich vor Ort da.

Unser Team Wachau – Filialen Weißenkirchen & Spitz

**KREMSER BANK** 

Bis zu  
60 Stunden  
pro Woche

# WiFi4EU

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin a.D. Eva Schwaiger hat sich die Gemeinde Weißenkirchen heuer bei einem Förderprogramm der EU beworben, um die Einrichtung von WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen wie Parks, Plätzen, Verwaltungen, Bibliotheken und Gesundheitszentren zu ermöglichen.

Zu unserer großen Freude wurden wir ausgewählt und im Rahmen der Initiative finanzierte die Europäische Kommission einen Gutschein in der Höhe von € 15.000.- für die Umsetzung unseres Vorhabens.

In Zusammenarbeit mit A1 Telekom Austria und der



Firma Bayer aus Weißenkirchen wurden bereits an fünf Standorten WiFi-Hotspots eingerichtet. Versorgt wurden das Rathaus bzw. der Rathausplatz, der Teisenhoferhof, die Volksschule, der Kindergarten sowie die Wachauhalle.

Der Name des kostenlosen WLAN's ist „WiFi4EU“, das am Standort gekennzeichnet ist mit folgendem Zeichen:



## Herzlichen Glückwunsch

Am 26. Mai 2020 feierten wir mit unserer Csilla ihren 40. Geburtstag mit Kaffee und Kuchen. Bürgermeister Christian Goppner gratulierte herzlich mit einem Blumenstrauß und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Csilla Papp ist unsere Reinigungsfee, die Teisenhoferhof, Wachauhalle und Volksschule auf Vordermann hält.

Alles Gute!

# Trockenrasenpflege

## In St. Michael

In der Marktgemeinde Weißenkirchen gibt es besonders im steilen Übergangsbereich zwischen Weingärten und Wald (Fels) Trockenrasenflächen, die sich durch hohe Biodiversität (Artenreichtum) auszeichnen. Am bedeutendsten sind die beiden Naturdenkmäler St. Michael West und Nord.

Der Trockenrasen St. Michael West liegt oberhalb der Wehrkirche und erstreckt sich über 8 ha entlang des Welterbestieges bis zur Hochfläche, dem sogenannten Pfennigfleck. Man findet dort über 100 Pflanzenarten. Darunter auch zahlreiche gefährdete Arten wie z.B. die Große und Schwarze Kuhschelle, Kleines Knabenkraut, Blaugrüner Bergfenchel und viele andere. Auch über 50 Tagfalterarten wurden bisher dort festgestellt. Bei den Vögeln sind Zippammer und Bienenfresser zu erwähnen.



Besonders aufwendig ist die Pflege zur Erhaltung dieser Flächen. Die Trockenrasenflächen werden teilweise im Rahmen der NÖ Schutzgebietsbetreuung von professionellen Landschaftspflegern. Das ist ein von Land NÖ und der EU-gefördertes Projekt zur Schutzgebietsbetreuung im Schutzgebietsnetzwerk NÖ.“ In St. Michael West werden etwa 1,4 ha durch den Maschinenring gemäht.

Zusätzlich werden in der gesamten Wachau jährlich etwa 5-10 ha Trockenrasen- und Wiesenflächen

von den internationalen „Wachau Volunteers“ gepflegt. Auch die Marktgemeinde Weißenkirchen unterstützt die Mäh- und Entbuschungsarbeiten mit ihren Bauhofmitarbeitern.

Hannes Seehofer, Welterbegemeinden Wachau



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# Beschlussfassung

## Erhöhung der Kanaleinmündungs- und Wasseranschlussabgabe

Bei diesen beiden Abgaben handelt es sich um **einmalige Abgaben**. Die Abgabenschuld entsteht für den Liegenschaftseigentümer, sobald die Möglichkeit zum Anschluss an das öffentliche Netz besteht.

Ebenso ist eine Ergänzungsabgabe fällig, wenn sich die bebaute Fläche oder die Anzahl der angeschlossenen Geschoße erhöht. Die Abgabenschuld hierfür entsteht ab Einbringung der Fertigstellungsmeldung.

Die letzte Abgabenerhöhung war im Jahr 1988.

Auf Empfehlung der Aufsichtsbehörde wurde nun am 25. Juni 2020 im Gemeinderat die Erhöhung beschlossen.

Bis dato hatten wir den gleichen Tarif für Misch- und Trennsystem. Vorwiegend herrscht bei uns im Gemeindegebiet ein Mischsystem vor, jedoch in wenigen kleinen Bereichen wurde ein Trennsystem eingerichtet (Ziegel-

ofengasse und Hinter der Burg in Weißenkirchen, Florianigasse in Wösendorf sowie St. Michael), das bedeutet, dass Schmutz- und Regenwasser getrennt von einander abgeführt werden.

Auf Hinweis der Aufsichtsbehörde wurden nun korrekt zwei Tarife beschlossen.

### Kanaleinmündungsabgabe

Bisheriger Tarif: € 10,90

MISCHSYSTEM:

Neuer Tarif: € 11,90

TRENNSYSTEM:

Neue Tarife: SW € 8,60

RW € 3,60

Die Tarife sind exkl. USt.

### Wasseranschlussabgabe

Bisheriger Tarif: € 7,70

Neuer Tarif: € 8,50

Die Tarife sind exkl. USt.

Die Berechnungsfläche wird in der Weise ermittelt, dass die Hälfte der bebauten Fläche mit der um 1 erhöhten Zahl der an die Kanalanlage / Wasseranlage angeschlossenen Geschoße multipliziert und das Produkt um 15 v.H. der unbebauten Fläche vermehrt wird.

Die Verjährungsfrist beträgt bei diesen Abgaben fünf Jahre. Der Tatbestand tritt ein ab dem Zeitpunkt der Möglichkeit des Anschlusses bzw. der Einlagen der Fertigstellungsmeldung. Wenn beide Voraussetzungen erfüllt sind, beginnt die Verjährungsfrist mit dem nächstfolgenden Jahresersten.

# Landjugend Weißenkirchen



## Unsere Jugend ist aktiv

Seit Dezember 2018 ist die Landjugend Weißenkirchen wieder aktiv! Rund 20 Mitglieder aus Weißenkirchen, Joching und Wösendorf möchten durch ihr Engagement die Tradition, das Brauchtum sowie die Solidarität und die Gemeinschaft untereinander fördern. Im Fokus der Landjugend stehen unter anderem die Persönlichkeitsentwicklung, die sinnvolle Freizeitgestaltung und die aktive Mitgestaltung im ländlichen Raum.

So haben wir bereits Projekte wie einen Glühweinstand am Marktplatz in Weißenkirchen, die Agape am Ostersonntag des Vorjahres oder ein Tischtennisturnier verwirklicht.

Fotos: © Landjugend Weißenkirchen: Erntedankfest 2019 in Wösendorf, v.l.n.r.: Konstantin Schneeweiß, Hanna Machherndl, Florian Mang, Leo Mang, Florian Leberzipf, Johannes Pell, Michael Wilthan, Thomas Machherndl, Theresa Pell und Dominik Machherndl.

Für die Zukunft sind noch weitere Projekte wie der „Projektmarathon“ und die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen in der Gemeinde geplant.

Wir freuen uns schon sehr, Sie bei unseren Aktivitäten begrüßen zu dürfen und sind für Anregungen offen.

Über neue, motivierte und engagierte Mitglieder freuen wir uns ebenso. Bei Interesse ruf uns einfach an! (Obmann Leo Mang: 0660/4540131, Leiterin Theresa Pell: 0650/6715444)

Landjugend  
Weißenkirchen

## SARS-CoV-2 Antikörpertest

Antikörper im Blut zeigen, ob bereits eine Covid-19 Infektion durchgemacht wurde und sich dadurch körpereigene Antikörper gebildet haben. Diese sind 3 Wochen nach einer Infektion nachweisbar, unabhängig von der Schwere der Erkrankung. Frühere Tests sind nicht aussagekräftig. Bei einem positiven Ergebnis haben sie Antikörper gegen SARS CoV-2 aufgebaut.

Wer positiv getestet wurde und aktuell an den typischen Symptomen leidet, soll bitte die **Corona-Hotline 1450** anrufen, die Situation erklären und sich beraten lassen.  
Danke!

# Faschingsumzug



## Gemeinde Weißenkirchen als „Doktor Mobil“

Heuer nahm zum ersten Mal eine Delegation der Gemeinde Weißenkirchen am Faschingsumzug Spitz teil. Eine lustige Truppe von selbsternannten Ärzten versorgte die Faschingsnarren mit wohltuenden Essenzen, die vermeintlich gegen das Corona Virus helfen sollten. Natürlich auch eine kleine Anspielung auf die unendliche Geschichte der Arztsuche in der Gemeinde Spitz.



## Tourismusverein Weißenkirchen

Das Jahr 2020 beschert uns spannende Zeiten. Aufgrund der zur Bekämpfung der Verbreitung des Virus vorgeschriebenen Maßnahmen war der Tourismusverein Weißenkirchen in der Wachau gezwungen, das Rieslingfest 2020 abzusa-gen. Es wird voraussichtlich im Jahr 2021 wieder stattfinden.

Nach wie vor ist im Freien gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens 1 m einzuhalten. Nach wie vor sind Veranstaltungen davon abhängig, dass den Besuchern gekennzeichnete Sitzplätze zugewiesen werden. All das kann beim Rieslingfest nicht gewährleistet werden!

Wir werden unser Möglichstes tun, um zu einem befriedigenden Saisonergebnis beizutragen. Die Gesundheit unserer Gäste, aber selbstverständlich auch die Gesundheit unserer Mitarbeiter und freiwilligen Helfer hat aber höchste Priorität.

Obmann  
Dr. Wolfgang Winiwarter



# Dorferneuerung

## Thal Wachau Aktiv

Liebe MitbürgerInnen, unser Verein hatte im Jahr 2019 sein 10-jähriges Bestehen und kann auf viele erfolgreich umgesetzte Projekte zurück blicken.

Aufgrund der aktuellen Lage muss die angekündigte **Trachtentauschbörse** auf Herbst 2020/Frühjahr 2021 verschoben werden – Sie werden rechtzeitig mittels Aushang darüber informiert. Danke, dass sich schon Personen gemeldet haben, die Trachtenbekleidung verkaufen/verborgen möchten. Kontakt: trachtenboerse@gmail.com

Unser Anliegen, einen Fußweg entlang des Ritz-



Foto: © Dorferneuerungsverein: DI Lieselotte Jilka, Maria Trauner, Mag. Gottfried Mernyi, Bürgermeister Christian Geppner, Arch. Mag. Thomas Tauber, Eva Lehensteiner, Erich Bayer, Ulli Gnad und Rudolf Schrey.

lingbaches, zwischen Landstraße und Lichtgartl zu errichten, werden wir nicht aus den Augen verlieren – zur Sicherheit unserer Bürger\*innen und Gäste.

Achten wir auf uns und unsere Gemeinde Weißenkirchen!

Maria Trauner  
Obfrau Thal Wachau Aktiv

www.tkwösendorf.at



Spiel mit  
bei der  
Trachtenkapelle  
Wösendorf



## Du willst ein Musikinstrument erlernen?

Auch wenn es uns dieses Jahr nicht möglich ist, den Kindergarten und die Volksschule zu besuchen, möchten wir **interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit bieten, unsere Instrumente auszuprobieren.**

Gerne können wir – unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Rahmenbedingungen – **ein Treffen mit unseren Musikerinnen und Musikern organisieren.**

### Kontakt TKW

Jürgen Gattinger (Obmann): 0676/5440037

Alexandra Tauber (Jugendreferentin): 0664/3811484

Gerne stehen wir auch telefonisch für Fragen zur **Anmeldung für die Musikschule Wachau zur Verfügung.**



# D'Wachauer



Corona - dieses Virus brachte Alles zum Erliegen, im Großen wie im Kleinen. Leider musste auch unser Verein Todesopfer beklagen.

Unser langjähriges Ehrenmitglied Willi Stierschneider, ein begnadeter Sänger, ist am 14. April 2020 von uns gegangen, und auch Ehrenchorleiter Walter Aigner ist nach schwerer Krankheit am 8. April 2020 verstorben. Aufgrund der Ausgangssperre war es uns leider nicht möglich, unseren Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Sobald es uns möglich ist, möchten wir das gerne, eventuell mit einer Gedenkmesse nachholen. Unser Verein hat schon die Kriegskrisen überstanden, so wird er auch das Virus überstehen.

Der MGW wurde 1900 gegründet und ist ein sehr bedeutender Kulturträger für unsere Gemeinde. Bereits seit 62 Jahren wird jährlich eine Theateraufführung angeboten. Im Jahr 2000 wurde das

100-jährige Vereinsjubiläum gefeiert.

Leider haben in der letzten Zeit einige Sänger altersbedingt den MGW verlassen und um den Verein weiter halten zu können, suchen wir immer Nachwuchssänger jeden Alters, die gerne bei uns mitsingen möchten. Als Dankeschön für unseren Einsatz gibt es jedes Jahr einen schönen, manchmal auch mehrtägigen gemeinsamen Ausflug, den unser Vereinsmitglied Hermann Raith veranstaltet.

Unser Chorleiter Ing. Erich Bernhard ermöglicht unseren Sängern ein großes Repertoire, wie z.B. schöne, traditionelle Wachauer Lieder bis hin zu modernen Liedern und er ist auch nicht abgeneigt Neues zu versuchen.

Vor dem jährlichen Theaterauftritt Anfang Jänner bringt der MGW immer wieder Überraschungen für das Publikum mit lustigen und flotten Liedern. Für diese oft im Hintergr-

und stattfindende Arbeit sei Ihm herzlich gedankt. Der Gesangsverein sowie der Theaterverein sind ein wichtiges Wachauer Kulturgut, das auch gepflegt werden soll, um den Menschen weiterhin immer Freude zu bereiten.

Großen Anklang fand auch das Theaterstück „Schräge Vögel fliegen nicht“, alle unsere Schauspieler wussten wieder zu überzeugen – herzlichen Dank dafür. Es war ein gelungenes Stück unter der Regie von Andi Raith und Heidi Bernhard.

Bei Interesse schreibt unserem Obmann Ing. Dieter Machherndl, Mail: [obmann@mgw-dwachauer.at](mailto:obmann@mgw-dwachauer.at)

Nun hoffen wir doch, dass sich die Zeiten bald bessern und wir wieder für euch liebe Mitbürger singen können.

Liebe Grüße und bleibt gesund, Manfred Gnad – Schriftführer

# Volksschule Weißenkirchen



## Faschingsumzug

Die Volksschule Weißenkirchen hat wie jedes Jahr einen Faschingsumzug zu der Sparkasse, Raiffeisenbank und zur Gemeinde gemacht. Danach feierten die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam in der Wachauhalle Fasching. Die Kinder amüsierten sich bei verschiedenen Spielen und hatten dabei sichtlich Spaß.

Außerdem ergeht ein großes Dankeschön an Herrn Sebastian Lechner von der Sparkasse, der jedem Kind und jeder Lehrperson einen Faschingskrapfen spendierte. Vielen Dank dafür!

## Helfi-Olympiade

Am Montag, den 9. März 2020, fand für die Volksschule Weißenkirchen die Helfi-Olympiade statt. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung, die gemeinsam mit dem Roten Kreuz durchgeführt, wobei mit den Kindern Erste-Hilfe-Maßnahmen und der Umgang mit verletzten Menschen thematisiert wurde. Die Schülerinnen und Schüler haben sich schon Wochen davor mit dem Unterrichtsmaterial "Helfi" auseinandergesetzt. An diesem Tag konnten die Kinder ihr Wissen vertiefen, denn es gab 8 unterschiedliche Stationen, die in Gruppen bewältigt wurden.



Die „Nachmittagskinder“ der Volksschule Weißenkirchen unternahmen am 13. Februar einen Skiausflug zum Jauerling.



# NMS Spitz



## Zeitzeugen zu Besuch

Auch in diesem Schuljahr, am 21. Jänner 2020, besuchte Frau Ingrid Portenschlager, sie ist eine Zeitzeugin der 2. Generation, die NMS Wachau, um die 3A über das Schicksal ihres Vaters zu informieren.

Nach einer geschichtlichen Einführung von Frau Esther Dürnberger erzählte Frau Portenschlager, geboren 1949 in Graz, die bewegende Geschichte ihres Vaters, Ernst Reiter, der als ganz junger Mann den Wehrdienst verweigerte und deshalb 4½ Jahre im KZ Flossenbürg/Bayern inhaftiert war.

Ihre Erzählungen gewährten Einblicke in das KZ-Leben und dokumentierten die Gräueltaten eines Menschen verachtenden Regimes. Außerdem sprach sie darüber, was es für sie im Alltagsleben bedeutete,

von einem schwer traumatisierten Menschen erzogen worden zu sein.

Die SchülerInnen der 3A (8. Schulstufe) waren von den Schilderungen Frau Portenschlagers tief bewegt und sehr beeindruckt.

Organisiert wird dieses interessante Projekt vom Verein LILA WINKEL, dessen wichtige Aufgabe die Öffentlichkeitsarbeit durch die Vermittlung von Zeitzeugengesprächen an Schulen ist, um den Kindern und Jugendlichen die Zeit während des NS-Regimes durch die Erzählungen von Zeitzeugen näher zu bringen.

Herzlichen Dank an die Durchführung dieser wichtigen Aufklärungsarbeit im Geschichtsunterricht der 3. Klassen an die Geschichtspädagogin Frau SR Elisabeth Nawratil!

## Sport – Aktiv - Klettern

"Heute stand im Rahmen von Schulsport - Aktiv die Kletterhalle in Weinburg auf dem Programm. 5 ausgebildete Klettertrainer vermittelten unseren SchülerInnen der Volk- und Mittelschule die ersten Kenntnisse im Bouldern und Sportklettern. Im Anschluss daran gab es noch die Möglichkeit Erfahrungen im Hochseilklettern zu sammeln." Begleitet wurden die Kids von Sportpädagogen Clemens Zeller und der Schulleiterin Ruth Eder BEd MA. Ein erlebnisreicher, sportlicher Nachmittag, der allen Spaß machte.



# USC Weißenkirchen

Man muss in der Geschichte des USC Weißenkirchen schon sehr weit zurückgehen um eine mit diesem Frühjahr vergleichbare Periode zu finden. 1953 musste der Spielbetrieb nach dem Meistertitel in der 2. Klasse Wachau eingestellt werden, weil der Sportplatz dem Neubau der B3 zum Opfer gefallen war – dem Spieljahr 2019/20 ist ein kleiner, aber gefährlicher Virus zum Verhängnis geworden! Nach einer Herbstsaison mit sehr wenigen Erfolgserlebnissen war in der Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft schon zu erkennen, dass diese sehr wahrscheinlich ganz anders verlaufen würde, aber unmittelbar vor Meisterschaftsbeginn kam Corona und damit eine mehrmonatige Pause für rund 130 Spielerinnen und Spieler, da alle sportlichen Aktivitäten ab Mitte März untersagt waren.

Die Auswirkungen für den Sportklub waren gravierend, wusste man doch zu Beginn der Maßnahmen überhaupt nicht wann und wie es weitergehen würde und welche Auswirkungen diese Krise auch aus wirtschaftlicher Sicht auf den Verein haben würde.

Im sportlichen Bereich kam es zur Annullierung aller Meisterschaftsbewerbe, konkret bedeutet das, dass es weder Meister bzw. Aufsteiger noch Absteiger gibt und die Gebietsliga nach derzeitigem Informationsstand voraussichtlich im September in die Meisterschaft 2020/21 geht. Auch im Nachwuchsbereich wurden keine Meister gekürt, unsere U13 NSG Stein/Weißenkirchen darf aber auf Grund der guten Leistungen im Herbst 2019 in die U14 Landesliga aufsteigen – Gratulation an die Spieler und Trainer!

Mit dem Frühlingserwachen in der Wachauhalle konnte zumindest eine Veranstaltung erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Alle anderen Veranstaltungen – Jugendtag, Sonnenwende, Abschlussfest der VS Weißenkirchen – sowie die Heimspiele im Wachaustadion mussten abgesagt werden. Ob und in welcher Form der Wachauer Kirtag, die Sturmtage aber auch die Meisterschaftsspiele stattfinden werden ist noch offen und wird kurzfristig entschieden, da hier die jeweils gültigen Vorgaben und Auflagen der Behörden für derartige Veranstaltungen zu beachten

sind.

## Sanierung und Neues Flutlicht

In dieser schwierigen Zeit hat sich aber auch gezeigt, dass sich der USC Weißenkirchen wirklich auf seine Fans und Unterstützer verlassen kann und die SCW-Familie Realität ist. Unzählige Arbeitsstunden wurden am Sportplatz freiwillig geleistet um das Trainingsfeld zu sanieren und das Flutlichtprojekt voranzutreiben. Mit der Unterstützung durch die Marktgemeinde, den Fußballverband, das Land NÖ und die Sportunion wird es somit trotz Coronakrise möglich, das neue Flutlicht voraussichtlich im August in Betrieb zu nehmen. Die Trainingsbedingungen sollten sich damit ab Herbst speziell für unseren Nachwuchs deutlich verbessern, da mehr beleuchtete Trainingsfläche für die vielen Spieler zur Verfügung steht.

Seit Mitte Mai „trainieren“ Kampfmannschaft und U23 wieder unter Einhaltung eines relativ strikten Maßnahmenkataloges und Anfang Juni ist auch der Nachwuchs ins Wachaustadion zurückgekehrt

– anders als das bisher üblich war, aber es ist ein Anfang!

Aktuelle Information betreffend Veranstaltungen, sportliche Aktivitäten und Unterstützungsmöglichkeiten für das Flutlichtprojekt stellen wir auf der Homepage des USCW zur Verfügung: [www.scweissenkirchen.at](http://www.scweissenkirchen.at)

Herzlichen Dank allen, die den Sportklub in dieser schwierigen Zeit unterstützt und ihre Loyalität

zum USCW bewiesen haben.

Andreas Görlich, Obmann  
USC Weissenkirchen



# NÖ Challenge

## Aktivste Gemeinde Niederösterreichs gesucht!

Egal ob man gerne geht, läuft der am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von Juli bis September 2020 zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum **s u c h t** SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von adidas Running und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden und spusu bereits zum vierten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

## So funktioniert der Wettbewerb:

Am 1. Juli 2020 ist der Startschuss zum Wettbewerb. Die Anmeldung ist ab 8. Juni möglich. Wenn du deine Gemeinde aktiv bei der NÖ-Challenge unterstützen willst, gibt es nur drei Dinge zu tun:

1. Adidas Running App (Runtastic) auf das Smartphone laden,
2. Auf [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at) ab 8. Juni zum Wettbewerb anmelden und



Am 1. Juli startet die NÖ-Challenge!

3. Sport treiben und sich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln so viel wie möglich bewegen.

Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Auf der Challenge-Website hat man dabei immer die Möglichkeit die aktuelle Rangliste des Wettbewerbs anzusehen. Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2020. Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten geehrt und ausgezeichnet. Neben den drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „0 -

2.500 Einwohner“, „2.501 - 5.000 Einwohner“, „5.001 - 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“, gibt es in einer allumfassenden Individualwertung auch wertvolle Sachpreise für die 100 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs.

## Seit 4 Jahren bewegt die NÖ-Challenge Niederösterreich

2017 wurde die NÖ-Challenge ins Leben gerufen. Bei der Premiere wurden 250.000 aktive Stunden gesammelt. Am 30. September 2018 ging die 2. Auflage der NÖ-Challenge zu Ende. Insgesamt wurden 8,6 Mio. Minuten Bewegung in Niederösterreichs Gemeinden verzeichnet. 2019 übertraf der Wettbewerb mit 14,5 Mio. gesammelten aktiven Minuten alle Erwartungen.

# News

## Qi-Gong, Pilates, Yoga und Shiatsu-massage

Ich bin seit 2018 Weißenkirchnerin und wohne am Wasserweg 120. Seit 20 Jahren unterrichte ich Qi-Gong, darüber hinaus auch Pilates, Yoga und Shiatsu in meiner Massagepraxis in Leonding in Oberösterreich. Da ich meinen Lebensmittelpunkt immer mehr nach Weißenkirchen verlege, eröffne ich hier ab 1. September 2020 meine Shiatsu-Massagepraxis im Wasserweg 120.

Seit vielen Jahren leite ich in Leonding auf Wunsch meiner Teilnehmerinnen eine Sommerpraxis. Das läuft sehr gut. Ich kann mir gut vorstellen, dass ein Angebot wie „Meditation und Qi-Gong im Weinberg“ in Weißenkirchen gut ankommen wird, sowohl bei den Einheimischen als auch bei Touristen.

Starttermin: ab 24. Juli 2020 um 18 Uhr vor dem Infobüro Weißenkirchen. Ich würde einen Beitrag von € 10 pro Treffen verlangen und einen Teil davon möchte ich für die Kirchensanierung in Weißenkirchen spenden.

Für Interessierte:  
0676/9718173  
0676/845500357  
ilse.heinzl@gmx.at  
www.shiatsu-ilse.at

Ich freu mich!



## Sprechtage KOBV - Ortsgruppe Der Behindertenver- band

Eisentürgasse 11  
(Eingang Drinkweldergasse,  
3500 Krems)  
Jeden 1. und 3. Mittwoch  
im Monat von 09.00 bis  
10.30 Uhr.

## K U N D M A C H U N G

Der Stiftungsfonds „Bürgerspital im Tale Wachau“ teilt mit, dass eine Wohnung im Bürgerspitalhaus vermietet werden soll:

Wohnnutzfläche 34,68 m<sup>2</sup>, beinhaltet 1 Wohnraum mit Küche, 1 Bad/Wc, 1 Vorraum, 1 Windfang

Interessierte mögen sich bis spätestens 20. Juli 2020 schriftlich beim Stiftungsfonds, Rathausplatz 32, 3610 Weißenkirchen melden.



# Besondere Anlässe



1



2



3



5



6



7

**1** Annemarie Zottl feierte am 30. Dezember 2019 ihren 85. Geburtstag, dazu gratulierten Bürgermeister Christian Geppner, Pfarrer Kocjan Przemyslaw, gfGR Erich Geppner, Gatte Gottfried Zottl und Tochter Elisabeth herzlichst.

**5** Rosina und Wolfhart Roisl spendeten der Marktgemeinde Weißenkirchen in der Wachau eine neue Sitzbank in der Achleiten/Kainrichstall. Bürgermeister Christian Geppner und Vizebürgermeister Andreas Denk wurden vor Ort mit Wein und Brötchen herzlich empfangen. Vielen Dank an Familie Roisl.

**2** Ihren 80. Geburtstag feierte Frau Maria Slavik am 4. Jänner 2020, ebenso mit ihrem Gatten Heinrich wurde auf die Diamantene Hochzeit angestoßen. Herzlichen Glückwunsch von Bürgermeister Christian Geppner, gfGR Erich Geppner und Vizebürgermeisterin a.D. Eva Schwaiger.

**6** Eine neue Sitzbank in der Achleiten/Ringlstaller wurde der Marktgemeinde Weißenkirchen von Johanna Wieser gespendet. Bürgermeister Christian Geppner und Vizebürgermeister Andreas Denk bedankten sich sehr herzlich bei traumhaftem Ausblick.

**3** Frau Josefine Bernhard feierte ihren 85. Geburtstag am 10. März 2020. Mit Blumenstrauß gratulierte Bürgermeister Christian Geppner und GR Werner Geppner herzlichst.

**7** Am 30. Jänner 2020 verließ uns Frau Waltrud Colerus in den wohlverdienten Ruhestand. Vielen Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



**4** Im Jänner 2020 fand der jährliche Neujahrsempfang statt, bei dem Bürgermeister Christian Geppner wieder einige Ehrenamtliche vor den Vorhang holte. Ausgezeichnet wurden: Bürgermeister a.D. Prof. Fritz Miesbauer, Bürgermeister a.D. DI Hubert Trauner, Johannes Netter, BM Franz Schütz (in Vertretung Gattin), Georg Singer, Gerhard Graf, Anna-Maria Meyer, Susanne Starkl, Renate Abinger, Ingrid Neuhold, Johann Reither, Franz Kolm und Franz Denk,.

**8** Martha und Friedrich Lehensteiner feierten ihre Diamantene Hochzeit, dazu gratulierten Bürgermeister Christian Geppner, Vizebürgermeister Andreas Denk, GR Heinz Rosenberger und Gudrun Kropf herzlichst.

**4** Frau Renate Abinger ist seit 2009 ehrenamtlich die Obfrau der Ortsgruppe Weißenkirchen, KOBV - Kriegsopfer - Behindertenverband und wurde heuer beim Neujahrsempfang für besondere Leistungen ausgezeichnet. Die Funktion übernahm sie von Leopold Groß. Beratung und Bearbeitung sämtlicher Anträge für die Mitglieder passieren nach telefonischer Vereinbarung.

**9** Im Mai 2020 zu Besuch in Weißenkirchen: Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Nationalrat Johannes Schmuckenschlager und Dr. Hubert Schultes, Generaldirektor der NÖ Versicherung. Bei einem Glaserl Wein wurden mit Vizebürgermeister Andreas Denk und GR Christian Wildeis MBA aktuelle Themen, wie die Folgen der Corona Krise in Bezug auf Gemeinden, besprochen.

Aus der  
Region.  
Für die  
Region.

Raiffeisenbank  
Krems



Reden wir über Ihre finanziellen Bedürfnisse.

## Wir sind für Sie da, wenn Zusammenhalt gefragt ist.

**Manchmal ist Flexibilität besonders wichtig.** Individuelle Beratung und maßgeschneidertes Banking sind in der aktuellen Situation essentiell. Unsere Konten sind auf jede Kundensituation flexibel anpassbar. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch in einer unserer Bankstellen – bitte mit vorheriger Terminvereinbarung, damit wir den Aufenthalt in der Bankstelle für Sie möglichst kurz halten können. Danke für den Zusammenhalt, den Sie in der aktuellen Situation unter Beweis stellen. **Direkt redet sich's am besten.**



Raiffeisenbank Krems, Telefon: 02732 / 9000-0  
Beratungszeiten: 7-19 Uhr mit Terminvereinbarung  
[www.raiffeisenbankkrems.at](http://www.raiffeisenbankkrems.at)

Beiratsstellenleiter Michael Chastak mit Markus Effenauer und  
Josef Schatzl, Firma ES Schatzl & Effenauer, im Jänner 2020.

